
1934/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten MMag. Dr. Michael Schilchegger
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumenten-
schutz
betreffend **COVID-19 Impfungen für Schwangere und Stillende**

Das Regierungsprogramm der neuen Bundesregierung schweigt zu Covid19 und den massiven von der schwarz-grünen Bundesregierung zu verantwortenden Grundrechtseinschränkungen, welche offenbar verheimlicht und vertuscht werden sollen.

Es besteht offenbar keine Absicht zur Wiedergutmachung und es fehlt das Eingeständnis, dass die getroffenen Maßnahmen mehr Schaden als Nutzen verursacht haben. Mittlerweile ist bekannt, dass viele Länder, die weniger drastische Maßnahmen gesetzt hatten, deutlich besser durch die Pandemie gekommen sind als Österreich, unter anderem Schweden.¹

Dass viele der Maßnahmen vor allem politisch motiviert und nicht wissenschaftlich fundiert waren, wie durch die Veröffentlichung von Protokollen des Robert Koch Instituts bewiesen wurde², ruft auch Zweifel an der Wirksamkeit der Impfungen gegen Corona hervor, insbesondere zu deren Auswirkungen auf die besonders vulnerable Gruppe der Schwangeren und Stillenden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Welche Daten und Studien liegen vor, welche die Sicherheit der COVID-19-Impfstoffe für schwangere Frauen indizieren?
 - a. Inwieweit sind diese Informationen öffentlich zugänglich und wurden sie von unabhängigen Fachleuten geprüft?

¹ <https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/19330185/wie-schweden-ohne-lockdown-durch-corona-gekommen-ist> (abgerufen am 09.04.2025)

² <https://www.bild.de/politik/inland/rki-protokolle-lauterbach-muss-bittere-corona-wahrheit-zugeben-66ec2e0e0fba4a0fa3966031> (abgerufen am 09.04.2025)

- b. Welche bekannten Risiken und Nebenwirkungen der Impfstoffe wurden in klinischen Studien bei schwangeren Frauen beobachtet? Gibt es Unterschiede in den Nebenwirkungen im Vergleich zu nicht schwangeren Frauen?
2. Welche Daten und Studien liegen vor, welche die Sicherheit der COVID-19 Impfstoffe für stillende Frauen belegen?
 - a. Inwieweit sind diese Informationen öffentlich zugänglich und wurden sie von unabhängigen Fachleuten geprüft?
 - b. Welche bekannten Risiken und Nebenwirkungen der Impfstoffe wurden in klinischen Studien bei schwangeren Frauen beobachtet? Gibt es Unterschiede in den Nebenwirkungen im Vergleich zu nicht schwangeren Frauen?
3. Welche Studien liegen über die Gesundheit von Kindern vor, deren Mütter während der Schwangerschaft gegen Covid-19 geimpft wurden?
4. Gab es vermehrte Komplikationen von geimpften Frauen während ihrer Schwangerschaft? Welche Evidenzen liegen hierzu vor?
5. Wie entwickelte sich die Anzahl von Fehlgeburten von 2019 bis 2025 im Vergleich zwischen gegen Covid-19 geimpften und ungeimpften schwangeren Frauen?
6. Wie entwickelte sich die Anzahl von Totgeburten von 2019 bis 2025 im Vergleich zwischen gegen Covid-19 geimpften und ungeimpften schwangeren Frauen?
7. Wie entwickelte sich die Anzahl von medizinisch indizierten Schwangerschaftsabbrüchen von 2019 bis 2025 im Vergleich zwischen gegen Covid-19 geimpften und ungeimpften schwangeren Frauen?
8. Wie viele schwangere Frauen haben Impfschäden davongetragen?
 - a. Um welche Arten von Impfschäden handelt es sich?
 - b. Wie viele dieser Schäden wurden als langfristig und wie viele als kurzfristig klassifiziert?
 - c. Wie wurden diese Frauen entschädigt?
 - d. Welche nicht-monetären Entschädigungen wurden diesen Frauen beispielsweise in Form von Therapien gewährt?
9. Wie viele Kinder haben Schäden durch die Covid-Impfung der Mutter während der Schwangerschaft davongetragen?
 - a. Um welche Arten von Impfschäden handelt es sich?
 - b. Wie viele dieser Schäden wurden als langfristig und wie viele als kurzfristig klassifiziert?
 - c. Wie wurden diese Kinder entschädigt?
 - d. Welche nicht-monetären Entschädigungen wurden diesen Frauen beispielsweise in Form von Therapien gewährt?
10. Wie viele Kinder haben Schäden durch die Covid-Impfung der Mutter während der Stillzeit davongetragen?
 - a. Um welche Arten von Impfschäden handelt es sich?
 - b. Wie viele dieser Schäden wurden als langfristig und wie viele als kurzfristig klassifiziert?
 - c. Wie wurden diese Kinder entschädigt?
 - d. Welche nicht-monetären Entschädigungen wurden diesen Frauen beispielsweise in Form von Therapien gewährt?
11. Hat sich die Anzahl von Frauen mit postnatalen Depressionen während der Covid-Zeit erhöht? (Bitte um eine Darstellung der Anzahl von Frauen mit diesen Symptomen von 2017-2025)

12. Werden derzeit Covid-Impfungen für schwangeren Frauen empfohlen
 - a. Wenn ja, welche Impfstoffe werden empfohlen?
13. Werden derzeit Covid-Impfungen für stillende Frauen empfohlen?
 - a. Wenn ja, welche Arten von Impfstoffen werden empfohlen?
14. Welche Studien sind dem Ministerium zur Unfruchtbarkeit bzw. Minderung der Fruchtbarkeit infolge der Covid-Impfung bekannt?
 - a. Gibt es hierzu Unterschiede zwischen geimpften Männern und geimpften Frauen?
 - b. Welche Studien liegen hier zu den verschiedenen Impfstoffen vor?